

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	49830
			DK5 DK5-GK	7248 7450
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	342 136
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	12.10.2011
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13522,142
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	3 Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Erlen-Eschen-Auwald im Tal der Lohbek: Bachschlucht mit bis zu 3m Niveauunterschied zum benachbarten Gelände, das im Nordosten ackerbaulich und im Westen als Privatgarten genutzt wird. Der Südteil des Waldes ist in die benachbarten Weideflächen integriert und auf einen lockeren Erlenbestand inmitten des Grünlandes reduziert. Im Norden ist der Wald dicht, besteht vorwiegend aus Schwarzerlen mit Stammdicken von bis zu 40 cm. Randlich, v.a. im Osten get der Bewuchs in mesophile Waldtypen mit Rotbuchen, Hainbuchen und in einen Waldrandknick mit alten Eichen über. Die Strauchschicht ist aufgrund der Beschattung eher licht, örtlich von Störungszeigern geprägt und besteht aus Hasel, Weißdorn, Holunder und Erlenjungwuchs. In der Krautschicht kommen neben Feuchtezeigern auch größere Bestände der Goldnessel vor, die hier vermutlich Gartenflüchling der westlich anschließenden Privatgärten auftritt.

Aktualisierung 2011: Der Biotop wird vielfältig genutzt, vielfach zur Abfallagerei (Kompost, Zweighaufen, Mauersteine...), Schuppen sind hineingebaut, von den Wohngrundstücken geht die Nutzung fließend in den Biotop hinein, mehrfach sind Brücken über den Bach gebaut. In einem Fall wurde versucht, durch Abfallaufschüttung bis an den Bach heran die Ebene des Wohngrundstücks zu erweitern. Nach Norden würde sich der Biotop im Prinzip fortsetzen, ist aber weitgehend leergefällt, mit Materiallagern belegt, fremdländisch bepflanzt oder ruderalisiert, so daß eine Einordnung als Auwald nicht mehr möglich ist.

Im N steigt die Geländekante des Bachtals bis 6m an und weist teilweise nackten Boden auf. Zum Acker hin befindet sich teilweise ein Saum aus Ruderalgebüsch; dieser ist als Waldrand mit in den Schutz einbezogen. Ebenso kleine Bereiche des Bestandes an der oberen Geländekante, die sich als Buchen-/Eichen- oder Hainbuchenwald charakterisieren ließen. Der Boden in der Talaue ist meist sumpfig. Liegendes Totholz kommt vor.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	91E0-1*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder		
1	2			30 %
2	WCM	Eichen-Hainbuchenwald mittlerer bis trockener Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Lohbekniederung	Hochwert (Y)	5948417
Nachbarnutzung/en	Acker, Privatgärten	Naturraum	Alstertal (696.02)
Rechtswert (X)	573978	Gemarkung	Bergstedt (538)
Bezirk	Wandsbek		
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergstedt (524)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	49830
		DK5 DK5-GK	7248 7450
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Handlungsbedarf	Ja	Biotop-Nr. alt	342 136
Bearbeitung	PRO	Kartierung	12.10.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	13522,142
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

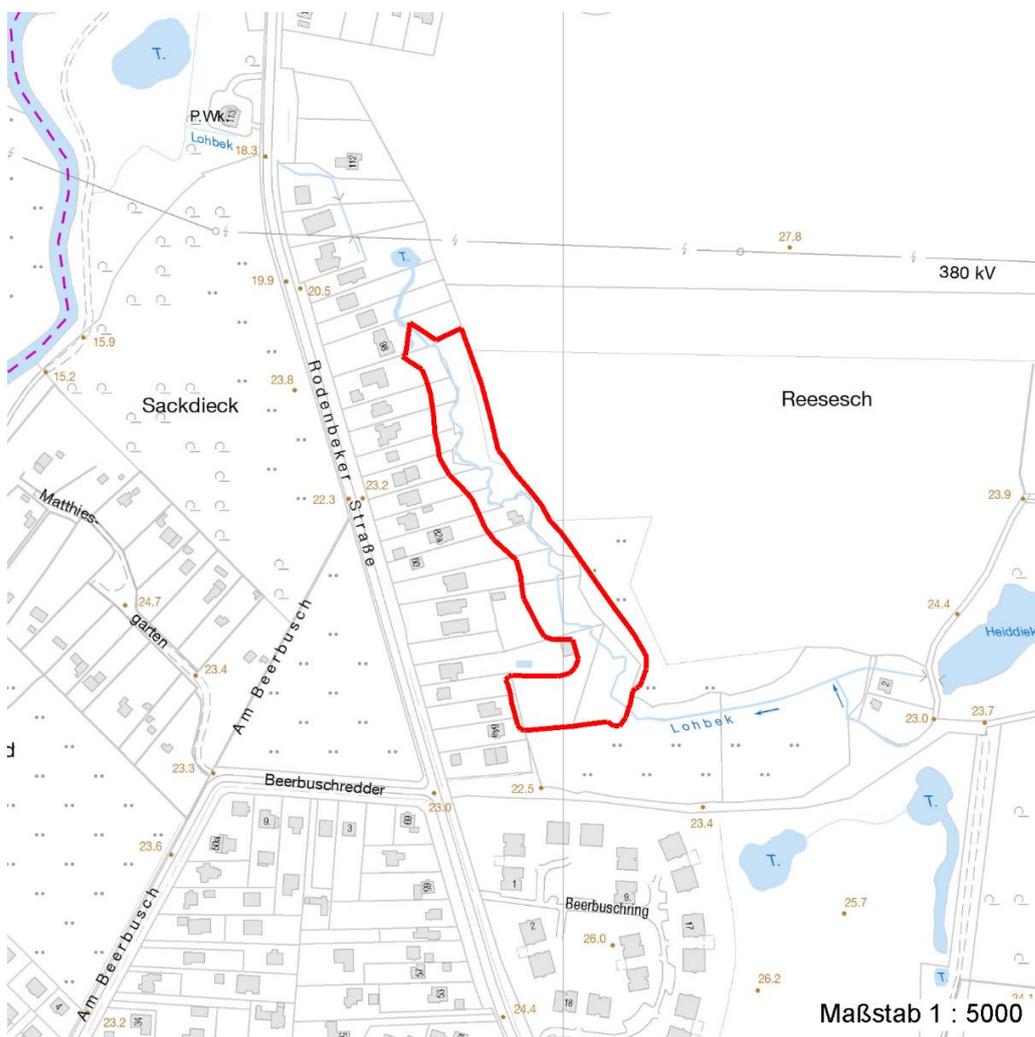
Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	Biosphärenreservat	Nationalpark	

LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
49830	49826	7248	342	20.09.2003	K	7450	136

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
4787	0	7248_342_121011_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	49830
			DK5 DK5-GK	7248 7450
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	342 136
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	12.10.2011
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13522,142
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
4788	0	7248_342_121011_2.JPG	
4789	0	7248_342_121011_3.JPG	NW
4790	0	7248_342_121011_4.JPG	
44731	0	7248_342_121011_5.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Beweidung im Süden; Gartennutzungen im W; eng heranreichende Ackernutzung, Ablagerung von Astschnitt und Lesesteinen im Osten und Süden Intensive Nutzung oder Pflege Starke Lärmbelastung Eutrophierung Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Relikt der Naturlandschaft; Vernetzungsfunktionen; potentieller Wuchsort seltener Arten, vermutlich faunistisch bedeutend Stadtklimatisch günstiges Grünvolumen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Wald Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Fledermäuse Vögel Kleinsäuger Insekten, allgemein
Maßnahmen	Erhalt; Gartennutzungen aus der Au rückverlagern (auch auf Privatgrund Renaturierung anstreben / Ankauf der Flächen; Weidenutzung im Süden reduzieren oder aufgeben; Ackernutzung im O von der Auenkante rückverlagern; Stärkung und Vervollständigung der Vernetzungssachse nach SO anstreben.
Schutzvorschlag	NSG - Naturschutzgebiet

Foto

Fotodatei	7248_342_121011_1.JPG	Fotodatei	7248_342_121011_2.JPG
Bildbeschreibung	Grillplatz und Gartenabfälle am Ackerrand	Bildbeschreibung	Gehölzschnittdeponie im S

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	49830	
			DK5 DK5-GK	7248	7450
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	342	136
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	12.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13522,142	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

Fotodatei	7248_342_121011_3.JPG	Fotodatei	7248_342_121011_4.JPG
Bildbeschreibung	Der Süden, Eindruck aus der Ferne	Bildbeschreibung	weitere Deponieflächen...
Aufnahmerichtung	NW	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder	FFH-LRT	91E0-1*
Beschreibung	Standort: örtlich anmoorig.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Überschwemmungsz.	5
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder) 48.0.04.02.0.02 - Stellario-Carpinetum

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	49830	
			DK5 DK5-GK	7248	7450
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	342 136
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	12.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13522,142	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-1 (HH) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder					C
Habitatstrukturen					B
Beeinträchtigungen					C
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		C
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		C
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		C
Arteninventar					C

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,8
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempfindlich	2,4
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	X		K1	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	X		K1	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1													
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	w		-									V	V			
Carex remota (Winkel-Segge)	7	X		K1	-												
Carex spec. (Segge)	7	X		K1	-												
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	l		B1	-												
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-													
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		K1	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		S													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		B2	-												
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		S	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		K1													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	X		K1	-												
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		B1													
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		K1	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	49830
			DK5 DK5-GK	7248 7450
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	342 136
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	12.10.2011
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13522,142
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Frangula alnus (Faulbaum)	7	X		S	-												
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	h		-													
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	X		K1	-									V			
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	X		K1	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		K1	-												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-													
Hedera helix (Efeu)	7	X		K1	-												
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	X		K1	-												
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		K1	-								b				
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	w		K1	-											D	
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	z		S													
Melica uniflora (Einblütiges Perlgras)	7	l		K1	-									3			
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	z		K1													
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w		-													
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	X		K1	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		K1	-												
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	X		K1	-												
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	X		K1	-												
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		K1	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		B1													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	X		K1	-												
Rumex conglomeratus (Knäuel-Ampfer)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-												V	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-													
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	X		K1	-												
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	X		K1	-								b		3		V
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		-													
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	X		K1	-												
														Anzahl Rote Liste Arten			
														Anzahl Arten			
														48			
														3	1	3	1

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	49830
		DK5 DK5-GK	7248 7450
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	342 136
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13522,142
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Eichen-Hainbuchenwald mittlerer bis trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	WCM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein